Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich IV - Regionales Gebäudemanagement
Sachbearbeiter/in: Ramona Michels

Vorlage

Datum: 13.01.2020
Vorlage FB III/3866/2020

TOP	**Betreff** **Energetische Sanierung Montanusschule Sporthalle**
Beschlussentwurf: Der Bauausschuss beschließt die energetische Sanierung mit brandschutztechnischer Ertüchtigung der Sporthalle wie in der Sitzung vorgestellt und die Ausschreibung der dazugehörigen Planungsleistungen, so wie der anschließenden Ausführung.	

Beratungsfolge	**Termin**	**Behandlung**
Ausschuss für Bauen und Verkehr	27.01.2020	öffentlich

Sachverhalt:

Die Sporthalle der Montanus Hauptschule stammt aus den 70er Jahren. Der zweigeschossige Baukörper weist diverse Mängel auf (Einscheibenverglasung, undichte Dachstellen, keine ausreichende Dämmung, fehlende Lichtsteuerung). Dies macht eine energetische Sanierung sinnvoll und notwendig. So kann der Energieverbrauch für Heizung, Warmwasser und Lüftung minimiert werden. Eine energetische Sanierung schützt darüber hinaus die Bausubstanz und sichert langfristig den Wert und die Nutzbarkeit des Gebäudes. Durch die vorgesehene Überarbeitung des Daches, muss im gleichen Zuge auch die Fassade überarbeitet werden, da es sich bei dem Dach um ein Kaltdach handelt, welches über die Vorhangfassade belüftet wird. Die energetische Sanierung beinhaltet keine kosmetischen Maßnahmen im Gebäudeinneren. Auch die Elektrik oder Sanitäreinheiten werden nicht behandelt. Sollte nach positiver Submission noch Budget zur Verfügung stehen, behalten wir uns vor und ist zu prüfen, ob Maßnahmen oder Gegebenheiten der zuvor genannten Positionen auszuführen und/ oder zu optimieren sind. Der weitere Vorgang zur Sanierung bedarf als nächstes der Ausschreibung von Planungsleistungen. Das Vergabeverfahren für die Planungsleistungen dauert ca. 4-6 Monate.

Die mittelfristig erforderliche energetische Sanierung ist grob geschätzt worden, ebenso wie die Herstellung des Brandschutzes auf den aktuell erforderlichen Stand durch das RGM.

Energetische Sanierung/ Brandschutzsanierung ca. 900.000 €

Der Kostenrahmen insgesamt ist im derzeitigen Stand mit einer Unsicherheit von +/-40 % behaftet.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahmen werden Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz NRW Kapitel 2, in Höhe von 498.310 € eingesetzt.

Beteiligte Fachbereiche:

FB	**IV**		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Ramona Michels